

An das

Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit - Arbeitsgruppe S I 1 - Atomrecht und Recht der nuklearen Sicherheit

Sehr geehrter , , sehr geehrter , sehr geehrte Damen und Herren,

seitens des Bundesverbands der Deutschen Industrie (BDI) danken wir Ihnen für die Möglichkeit, zum Entwurf des Achtzehnten Gesetzes zur Änderung des Atomgesetzes Stellung nehmen zu dürfen.

Aus Sicht der deutschen Industrie ist es begrüßenswert, dass mit diesem Gesetz und dem angestrebten öffentlich-rechtlichen Vertrag endgültig Rechtsfrieden im Zusammenhang mit dem Ausstieg aus der Kernenergie hergestellt werden soll. Dass die vom Bundesverfassungsgericht festgestellten Grundrechtsverstöße beseitigt werden und es nun gelingt, diesen zehnjährigen Streit endgültig beizulegen, ist ein gutes Signal für den Investitionsstandort Deutschland.

Mit freundlichen Grüßen

Abteilung Energie- und Klimapolitik Bundesverband der Deutschen Industrie e.V. Breite Straße 29 | 10178 Berlin

T. <u>+49 30 20281542</u> | <u>+49 170 7961075</u> | F. <u>+49 30 20282542</u> | M. <u>e.rottenburg@bdi.eu</u> W. <u>www.bdi.eu</u> | <u>Facebook</u> | <u>Instagram</u> | <u>Twitter</u> | <u>Youtube</u> Member Association of BUSINESSEUROPE